Editorial

Autor(en): **Schmid, Stefan**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **99 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

0012-9402/06/030293-2
DOI 10.1007/s00015-006-1202-0
Birkhäuser Verlag, Basel, 2007

Editorial

Namensänderung der «Eclogae geologicae Helvetiae» zu «Swiss Journal of Geosciences», 125 Jahre Schweizerische Geologische Gesellschaft und 100 Jahre Eclogae

Liebe Mitglieder der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft

Im Namen des Vorstandes möchte ich Sie über Neuerungen betreffend unsere Zeitschrift informieren. Gleichzeitig möchte ich auf zwei Jubiläen im Jahr 2007 aufmerksam zu machen.

An der 122. Ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft, vom 24. November 2006 in Bern wurde der geplanten Namensänderung der Eclogae geologicae Helvetiae per 2007 mit grossem Mehr zugestimmt. Ich bedanke mich im Namen des Vorstands unserer Gesellschaft bei den an dieser wichtigen Generalversammlung anwesenden Mitgliedern ganz herzlich für das ausgesprochene Vertrauen. Gleichzeitig muss ich mich aber auch für die verspätete Auslieferung der Einladung zu dieser wichtigen Sitzung entschuldigen. Die Einladung lag nämlich Heft 2 von Band 99 bei, welches aus technischen Gründen bedauerlicherweise nicht bei allen von Ihnen termingerecht, also noch vor dieser wichtigen Sitzung, ausgeliefert wurde.

Sie haben sicher bemerkt, dass die Eclogae geologicae Helvetiae schon seit Erscheinen von Band 94 (2001) zusätzlich den Namen «Swiss Journal of Geosciences» geführt haben. Insofern mag diese Änderung auf den ersten Blick unbedeutend erscheinen. Auch sind wir bemüht, die hohe Qualität unserer Zeitschrift beizubehalten und zu verbessern.

Sehr bedeutend für die Zukunft unserer Gesellschaft und ihrer Zeitschrift ist aber, dass der erste Jahrgang des Swiss Journal of Geosciences, gleichzeitig der 100. Band der Eclogae, ab dem Jahre 2007 von drei Gesellschaften gemeinsam getragen wird. Zur bisherigen Trägerschaft durch die Schweizerische Geologische Gesellschaft (SGG) und die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft (SPG) stösst neu die Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft (SSMP). Die damit einhergehende fachliche Erweiterung bringt uns wieder näher an den Zweck unserer Gesellschaft, so wie er laut Artikel 1 anlässlich der Gründungsversammlung vom 11. September 1882 in Linthal formuliert wurde:

«Die schweizerische geologische Gesellschaft, eine permanente Sektion der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, hat zum Zwecke die Entwicklung der geologischen Wissenschaften (Mineralogie, Geologie, Paläontologie, etc.) in der Schweiz, sei es vom nationalen, sei es vom allgemein wissenschaftlichen Standpunkt aus.»

Changement de nom: des «Elogae geologicae Helvetiae» au «Swiss Journal of Geosciences», 125 ans de la Société géologique suisse et 100 ans d'Eclogae

Chers membres de la Société géologique suisse

Au nom du comité directeur, je voudrais vous informer des innovations qui concernent notre revue. Je saisis en même temps l'occasion d'attirer votre attention sur les deux anniversaires que nous fêterons en 2007.

La 122ème assemblée générale ordinaire de notre société s'est tenue dans le cadre du Swiss Geoscience Meeting le 24 novembre 2006 à Berne. À cette occasion, les membres présents ont accepté, à une très forte majorité, sur proposition du comité, de changer le nom des Eclogae geologicae Helvetiae à partir de 2007. Au nom du comité directeur de notre société, je remercie très cordialement de leur confiance les membres présents à cette importante assemblée générale. En même temps, je vous prie de bien vouloir m'excuser pour l'envoi tardif de l'invitation à cette réunion importante. Cette invitation était en effet jointe au cahier 2 du volume 99, qui pour des raisons techniques, n'a malheureusement pu vous parvenir avant cette importante réunion.

Vous avez certainement remarqué que les Eclogae geologicae Helvetiae portent également depuis le volume 94 (2001) le nom de «Swiss Journal of Geosciences». À cet égard, le changement de nom peut apparaître insignifiant à première vue et nous allons naturellement maintenir la très haute qualité de notre revue et si possible encore l'améliorer.

Pour l'avenir de notre société et de sa revue, il est toutefois très important que la première année du Swiss Journal of Geosciences, qui correspond au volume 100 des Eclogae, montre par les articles publiés la force et le dynamisme des trois sociétés: la Société géologique suisse (SGS), la Société paléontologique suisse (SPS) et la nouvelle venue, la Société suisse de minéralogie et pétrographie (SSMP). Cette évolution de notre revue nous ramène de manière intéressante au but premier de notre société, tel qu'évoqué dans l'article 1 écrit à l'occasion de la réunion fondatrice du 11 septembre 1882 à Linthal:

«La société géologique suisse, une section permanente de la Société helvétique des sciences naturelles, a pour but le développement des sciences géologiques (minéralogie, géologie, paléontologie, etc.) en Suisse, soit au point de vue national, soit au point de vue scientifique général.».

Die Erweiterung der Trägerschaft fällt nicht nur mit der Herausgabe des 100. Bandes der Eclogae geologicae Helvetiae zusammen, sondern auch mit dem 125. Jahrestag der Gründung unserer Gesellschaft. Die Zahlen sind nicht identisch, weil anfänglich die Bände der Eclogae nicht im Jahrestakt erschienen. Die drei das Swiss Journal of Geosciences tragenden Gesellschaften kommen dem von unseren Vorvätern ausformulierten festgehaltenen Zeck unserer Gesellschaft wieder näher, alle Facetten der «geologischen Wissenschaften» zu pflegen. Künftig möchten wir neben Mineralogie, Geologie und Paläontologie auch das in Artikel 1 erwähnte «etc.» keinesfalls ausschliessen. Wir möchten uns allen Aspekten der Geowissenschaften öffnen, soweit die eingereichten Beiträge mit den generellen Zielsetzungen unserer Zeitschrift vereinbar sind (den Wortlaut der Zielsetzungen finden Sie auf der Homepage unserer Gesellschaft, unter der Adresse: http://www.geolsoc.ch/index.html).

Die Vorstandsmitglieder der drei tragenden Gesellschaften des Swiss Journal of Geosciences denken, dass die Zukunft einer gemeinsamen Zeitschrift nur durch ein Zusammenlegen der Kräfte langfristig gesichert werden kann. Diese möchten wir mit Ihrer Unterstützung aus zwei Gründen langfristig sichern:

Erstens möchten wir Ihnen, als mehrheitlich in der Schweiz oder den angrenzenden Alpenländern ansässige Geologinnen und Geologen, auch in Zukunft eine attraktive Zeitschrift anbieten. Diese stellt Ihnen, aber auch Ämtern und breiterer Öffentlichkeit, regionale Resultate und Geo-Daten vor. Dies entspricht weitgehend dem, was die Verfasser der Statuten von 1882 mit «... der Entwicklung der geologischen Wissenschaften... vom nationalen Standpunkt aus» gemeint haben.

Zweitens möchten wir eine Zeitschrift, die sich auch auf der internationalen Bühne bewährt. Dies bedingt, dass wir der internationalen Leserschaft hohe wissenschaftliche Qualität anbieten. Wir bevorzugen deshalb auch in Zukunft Beiträge, die von möglichst breitem wissenschaftlichem Interesse sind (siehe den Passus «...vom allgemein wissenschaftlichen Standpunkt aus...» im Sinne des oben zitierten Artikels 1).

Wir wissen, dass die Erfüllung der oben genannten Ansprüche auch weiterhin eine Gratwanderung darstellt. Bei dieser sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie, der neuen Zeitschrift diese Hilfe als Mitglieder der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft weiterhin zu gewähren.

Unsere Gesellschaft erfüllt daneben weiterhin eine Reihe anderer wichtiger Aufgaben. So wollen wir auch in Zukunft geologische Exkursionen organisieren und attraktive Symposien im Rahmen des Swiss Geoscience Meeting anbieten.

Sind Sie gleichzeitig Mitglied zweier das Swiss Journal of Geoscience mit tragender Gesellschaften, so können Sie übrigens ab 2007 der Zweitgesellschaft Ihrer Wahl mit einem reduzierten Mitgliederbeitrag treu bleiben.

Im Namen des Vorstands der Schweizerischen
Geologischen Gesellschaft
Basel, 30. November 2006

Der Präsident: Prof. Stefan Schmid

Ce changement coïncide non seulement avec la parution du centième volume des Eclogae geologicae Helvetiae, mais aussi avec le 125ème anniversaire de la fondation de notre société. Les deux nombres ne sont pas identiques, parce que la parution des premiers volumes des Eclogae n'était pas annuelle. Le Swiss Journal of Geosciences se rapproche donc du but premier de notre société formulé par les pères fondateurs, à savoir, traiter toutes les facettes des sciences géologiques. À l'avenir, nous voudrions également à côté de la minéralogie, de la géologie et de la paléontologie traiter de l' «etc.» mentionné dans l'article 1 et en aucun cas l'exclure. Nous voudrions en effet nous ouvrir à tous les aspects des sciences de la terre, pour autant que les contributions soumises soient compatibles avec les objectifs généraux de notre revue (vous trouvez le texte précis des objectifs sur la Homepage de notre société, sous l'adresse: http://www.geolsoc.ch/index.html).

Les membres des comités des trois sociétés supportant le Swiss Journal of Geosciences pensent que la revue ne peut être assurée à long terme qu'en réunissant nos forces. Nous voudrions assurer la pérennité de cette revue commune avec votre soutien pour deux raisons:

En premier, nous voudrions continuer de vous offrir une revue attrayante qui présente des résultats régionaux nouveaux, ainsi que des géo-données utiles à des bureaux et à un plus large public. Cela correspond probablement largement à ce que les auteurs des statuts de 1882 ont voulu dire par «(...) le développement des sciences géologiques... soit au point de vue national».

Deuxièmement, nous voudrions aussi avoir une revue qui compte sur la scène internationale. Pour cela, la condition est d'offrir aux lecteurs internationaux une qualité scientifique très élevée. Nous souhaitons des contributions avec un intérêt scientifique aussi large que possible au sens de l'article 1 «(...) au point de vue en général scientifique.».

Nous sommes conscients que la réalisation de toutes les exigences mentionnées ci-dessus et partiellement contradictoire et qu'elle nécessitera l'aide et l'effort de tous. Nous souhaitons que vous accordiez votre confiance à la nouvelle revue en tant que membre de la Société géologique suisse.

Notre société réalise encore à côté de la publication de notre revue spécialisée, une série d'autres tâches importantes. Ainsi, nous voulons également organiser à l'avenir des excursions géologiques et offrir des colloques attrayants pendant notre assemblée annuelle, dans le cadre du Swiss Geoscience Meeting.

Enfin, si vous êtes membre de deux sociétés qui publient dans le Swiss Journal of Geosciences, vous pouvez rester fidèle aux deux conformément à la décision des assemblées générales ordinaires respectives de 2006 et, à partir de 2007, de pouvoir bénéficier d'un tarif réduit pour la deuxième société de votre choix.

Au nom du comité directeur de la Société géologique suisse
Bâle, 30 novembre 2006

Le président: Prof. Stefan Schmid
Le vice-président:
Dr. Gilles Borel (traduction en français)